

Kinderbetreuung: Aus Sperrholz-Klotz in Rünthe wird ein Kindergarten

Bergkamen. Es sieht fast so aus, als wenn Kinder in Rünthe aus Sperrholzplatten ein riesiges Spielhaus gebaut haben. Tatsächlich wird daraus ein Kindergarten.

Passanten und Autofahrer, die auf der Rünther Straße unterwegs sind, dürften an der Ecke Kanalstraße oft verwundert den Blick heben: Auf dem Grundstück, auf dem jahrelang das evangelische Gemeindezentrum „Haus der Mitte“ stand, erhebt sich jetzt ein Gebilde, das so wirkt wie ein Kartenhaus aus Sperrholzplatten.

In Wirklichkeit handelt es sich um den Rohbau des neuen evangelischen Kindergartens Arche Noah, den ein Unternehmen aus Soest – die Materio GmbH – in einer ungewöhnlichen Holzbauweise baut.

So gewöhnungsbedürftig der Rohbau auch aussieht – der Bauherr, die Sparkasse

Bergkamen-Bönen, ist äußerst zufrieden. „Die Baustelle liegt voll im Plan. Es gibt keinerlei Verzögerungen“, sagt Sparkassen-Sprecher Michael Krause. Sogar einen Termin für das Richtfest gibt es schon: Die Sparkasse will für den Mittwoch der kommenden Woche, 26. April, dazu einladen.

Der neue Kindergarten, der den alten ersetzen soll, ist wahrscheinlich auch planmäßig fertig. Der Kindergarten Arche Noah kann zwar noch nicht zum neuen Kindergartenjahr aus seinen Räumen hinter der Christuskirche in sein neues Domizil umziehen, aber ziemlich sicher noch in diesem Jahr.

Für den Kindergarten bedeutet das, dass er seine lange Warteliste endlich abbauen kann. Der neue Kindergarten soll für 75 Kinder Platz haben. Bisher sind es nur 46 Kinder.



Der Rohbau des evangelischen Kindergartens in Rünthe sieht aus wie ein riesiger Holzklötz. Für die kommende Woche ist das Richtfest geplant, Ende des Jahres soll er fertig sein.

FOTO DÖRLEMANN